

Migrantengruppierung in Ostritz: Bundespolizei schlägt Alarm!

In Ostritz wurden am 21. Oktober 2024 vier Migranten ohne Aufenthaltspapiere von der Bundespolizei aufgegriffen und ins Gewahrsam genommen.

Ostritz, Deutschland - Drama in Ostritz: Am Abend des 21. Oktober 2024 erlebte die Stadt einen Schock, als vier Migranten ohne Papiere die Grenze überquerten! Die Situation spitzte sich um 18:45 Uhr zu, als die Bundespolizei die Gruppe entdeckte, bestehend aus drei Somaliern im Alter von 15, 16 und 17 Jahren sowie einem 25-jährigen Jemeniten!

Die vier jungen Männer, die zu Fuß aus Polen eingereist waren, konnten keine Dokumente vorlegen, die ihren Aufenthalt legitimierten. Ein Schnappschuss der Realität, der uns daran erinnert, wie brisant das Thema Migration nach wie vor ist! Die Bundespolizei reagierte schnell: Die Migranten wurden umgehend in Gewahrsam genommen und zur Dienststelle gebracht. Doch das war nur der Anfang der Geschichte.

Von der Festnahme zur Unterbringung

Nach Abschluss der erforderlichen polizeilichen Maßnahmen wurden die jugendlichen Somalier nicht einfach weggeschickt. Stattdessen wurden sie in sicheren Händen weitervermittelt – an das Jugendamt des Landkreises Görlitz! Der 25-jährige Jemenit hingegen erhielt die Möglichkeit, in einer Erstaufnahmeeinrichtung unterzukommen. Wie wird es für sie weitergehen?

Details	
Ort	Ostritz, Deutschland
Quellen	• www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at